

# Büchels «FL 30323» im DoMuS

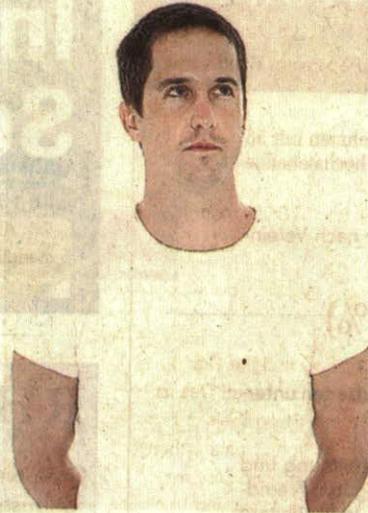
Heute um 19.30 Uhr Vernissage der Ausstellung von Ralph Büchel

**SCHAAN - Der Künstler ist in Schaan aufgewachsen, Liechtensteiner, hat die Lehre als Hochbauzeichner abgeschlossen, um dann in Basel Architektur zu studieren, inklusive Semester an der School of Arts in Reykjavik, Island.**

Ralph Büchel sucht den Ansatz im Menschen. Im Projekt «FL 30323» steht der Mensch im Mittelpunkt, ohne Gesicht, als Ikone.

## Idee gekauft

Nun spricht der Künstler selbst: «Er war orange und gross. Ich klein und, wie sein Dach, weiss. 050705. An diesem Tag kaufte ich den Transporter und eine Idee. Ein Jahr später, am 040506 bekam die Idee ihren Namen: VWD und der VW LT 31 sein Kennzeichen: FL 30323. Dieses schöne, schwarze Schild erlaubt mir, an verschiedenen Orte zu fahren. Immer dabei die Kamera. Sujets waren und sind Gebäude und Objekte. Zunehmend schleichen sich Menschen in die Bilder, respektive ich warte, bis es soweit ist.



**Seine Ausstellung ist bis 27. September zu sehen: Ralph Büchel.**

## Öffnungszeiten

- Freitag von 14 bis 20 Uhr
- Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Der Künstler ist während der Öffnungszeiten anwesend.

Diese Momente sind mein Motiv. Wenn der Mensch mit sich und der Umwelt in den Dialog tritt. Fotos wie ein Kurzfilm ohne Bewegung.

Hat eines der Bilder das Potenzial, beginne ich mit dem zweiten Teil der Arbeit. Dem Überzeichnen der Fotos. Dieser Nachgang nimmt der Art der Aufnahme seine Leichtigkeit und steigert die Bedeutung des Momentes. Der Mensch ist verewigt, nicht als Person, sondern als Protagonist von Zeit und Raum. Durch dieses Projekt schaue ich anders durch die Kamera. Mich interessiert weniger die Gestalt des Gebäudes, sondern mehr seine Funktion als Kulisse. Um dann zu merken, dass wir immer umgeben sind von der Architektur. Ein einzelnes Haus ist wohl beliebig, die Gesamtzahl unser Lebensraum.

Mit diesen Themen und ihren Momenten setzt sich VWD ein kurzes Leben lang auseinander, und irgendwann etwas zusammen. Bis es soweit ist – schaue ich zu.»

Die Gemeinde Schaan, das Team von Freizeit und Kultur und der

Künstler freuen sich auf viele Besucher. (pd)

Vollersblatt Donnerstag 27. August 2009